

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

steht in der Bibel, was Jesus gelehrt hat; ¹⁾ der Katechismus aber enthält (wenigstens im Auszug) auch das, was von der Lehre Jesu in der Bibel nicht steht, er enthält also die ganze Lehre Jesu: ist der Katechismus nicht vorzüglicher und dem Christen nützlicher, als die Bibel?

Und nun: Jesus hat darum gelehrt und ist auf die Erde herabgekommen, um uns in den Himmel zu führen und hat darum seine Lehre hinterlassen in der katholischen Kirche, und der Katechismus ist der kurze Auszug der ganzen Lehre Jesu; ich frage: Ist nicht der Katechismus des Christen Wegweiser zum Himmel? Gewiß. Und somit ist auch schon bewiesen, daß der Katechismus gepredigt werden muß. Ja, und zwar den Kindern und Erwachsenen. — Der Katechismus muß den Kindern erklärt und von den Kindern gelernt werden. Aber auch für die Erwachsenen ist er; denn die Kirche hat ihn nicht für die Kinder allein verfaßt, sondern für Alle, für die Christen also, zu denen auch die Erwachsenen — das Volk, hohes und niederes — zu rechnen sind. Der Katechismus ist (seinem Inhalt nach) kein Kinderbuch, sondern Volksbuch. . . . Glaubet ihr mir das nicht? Höret, was Andere sagen. Die heilige Theresia nennt den Katechismus „Gesetz Gottes“ — nicht für die kleinen Kinder, sondern für Alle. Und ein erleuchteter, frommer Bischof sagt: „Der durch die berechnete kirchliche Autorität vorgeschriebene Katechismus ist für den katholischen Christen das Gesetzbuch Gottes, der Inbegriff der von Gott den Mitgliedern seiner heiligen Kirche gegebenen Vorschriften. . . . Der Jüngling, der Mann, der Greis hat dieses Buch der göttlichen Gesetzgebung so nothwendig wie das Kind.“ ²⁾ Und eine kirchliche Verordnung ³⁾ sagt: „Alle Pfarrer und Seelsorger sollen den römischen Katechismus haben und unaufhörlich lesen und betrachten, . . . die Kinder darin unterweisen und aus demselben den Stoff für die heiligen Predigten an das Volk entnehmen.“ — Nun geht der Katechismus die Erwachsenen nichts an? soll er diesen nicht erklärt werden? O ja, und diesen ganz besonders; denn sie brauchen mehr als die Kinder einen Wegweiser zum Himmel, und das ist eben der Katechismus. Oder wollen sie vielleicht nicht in den Himmel? O ja; Alles will in

¹⁾ Joh. 20, 30.

²⁾ Hirtenbrief des hochw. Bischofes Heinrich von Passau. S. 5.

³⁾ Synodal-Dekr. v. Augsburg. J. 1567.